

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 502 A

1. Februar 2014

39. Jahrgang

Energieziele der Bundesregierung für den EUREF- Campus

Die dena (Deutsche Energie Agentur) hat von BLS Energieplan Unterlagen zum aktuellen Stand und zu Planungsvorhaben der Wärme- und Kälteversorgung des EUREF-Campus erhalten.

Auf Basis einer Grobsichtung dieser Unterlagen erfolgt eine Abschätzung des derzeitigen Ausbauzustandes hinsichtlich der Erreichung energiepolitischer Ziele. Die im Folgenden getroffenen Aussagen beziehen sich ausdrücklich auf das Jahr 2014 mit dem derzeitigen Ausbauzustand.

Zusammenfassung:

Folgende Ziele der Bundesregierung werden auf dem EUREF-Campus bereits 2014 erreicht. Die Bundesregierung hat das Ziel, den Anteil regenerativer Energien bis 2030 auf 50% des Bruttostromverbrauchs zu erhöhen. Dieses Ziel wird bereits heute auf dem EUREFCampus im aktuellen Ausbauzustand erreicht.

Die Bundesregierung verfolgt weiterhin das Ziel, die Treibhausgase bis 2050 um 80 bis 95 % zu senken. Auch dieses Ziel wird bereits heute auf dem EUREFCampus im aktuellen Ausbauzustand erreicht.

Ergänzende Erläuterungen für weitere Ausbauphasen und Empfehlungen der dena. Die Grundlage der derzeitigen CO₂-Neutralität des aktuellen Konzeptes basiert stark auf biomethanbetriebenen BHKWs und der CO₂-Gutschriften für Strom, der in das Netz eingespeist wird. In den nächsten Jahrzehnten werden sich die CO₂-Emissionen der Gutschriften durch den bundesweiten Ausbau erneuerbarer Energien verändern. Um die CO₂-Neutralität aufrecht zu erhalten, müssen daher perspektivisch weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Im Konzept sind Maßnahmen wie Power to Heat/Cool, Wärme- bzw. Kältespeicher, Geothermie und saisonale Speicher vorgesehen. In Szenarienanalysen sollte in einem nächsten Untersuchungsschritt geprüft werden, ob diese Maßnahmen in der Lage sind, die sinkenden CO₂-Emissionsgutschriften zu kompensieren.

*Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) ist das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme. Das Leitbild der dena ist es, Wirtschaftswachstum zu schaffen und Wohlstand zu sichern – mit immer geringerem Energieeinsatz. Dazu muss Energie so effizient, sicher, preiswert und klimaschonend wie möglich erzeugt und verwendet werden – national und international. Die Bundesrepublik Deutschland ist zu 50 Prozent an der dena beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die KfW Bankengruppe (26 %), Allianz SE (8 %), Deutsche Bank AG (8 %) und DZ BANK AG (8 %).
www.dena.de*